



11

Gaßner, Nr. 165 (zur Unterscheidung vom Besitzer erweitere Form). Die urkundliche Form für Gaßner, Nr. 134/165, siehe oben Nr. 10 und 10a.



12

Schädler, früher Nr. 32. Angeblich von Simon Schädler, Nr. 32, sel. gebraucht. Belege und Urkunden waren nicht zu finden; das Zeichen ist also fraglich.



13

Schädler, aus den Häusern Nr. 149 und Nr. 155, Lavadina, stammend;
urkundlich: 1789, Bp., S. 273, RA., Moriz Schädler.



14

Gaßner, Nr. 130, Provatscheng (Ulrichs);

urkundlich: 1800, Abh. 2/24, Johann Gaßner, Nr. 97/130;

1816, Abh. 10/17, Johann Gaßner;

1816, J., S. 69, Johann Gaßner;

1834, Abh. 40/35, Christian Frommelt.



14a



15

Gaßner, Nr. 110 und Nr. 111, Rotenboden (Brüder).
Erweiterte Form von Zeichen 14. Die Zeichenführer von Nr. 14 und 15 entstammen der gleichen Familie (Stammvater: Joseph Gaßner im Winkel, † 1817);
urkundlich nicht gefunden.



16

Gaßner, Nr. 11, Nr. 13, Nr. 48, Nr. 107;
urkundlich: 1814, Abh. 7/16, Magdalena Gaßner, verwitwete Lampert.



17

Gaßner, Nr. 69, Nr. 70, Nr. 200;
urkundlich: 1700, 2. Oktober, RA., unregistrierte alte Sachen, Hans Bed;